

# Arbeitsrechte und Gewerkschaften in Vergangenheit und Gegenwart

Autorin: Ida Ljubić

## THEMA

---

Lehren und Lernen über Arbeitsrechte und die Arbeiterbewegung in Vergangenheit und Gegenwart anhand der folgenden Kategorien: historische Ereignisse und Prozesse, Ideologien und Theorien, Personen, Gesetze, Berichte und Konventionen, Meilensteine und Organisationen, Beispiele von Arbeitsrechtsverletzungen, Symbole und Plakate.

## KONTEXT

---

Arbeitsrechte gehören zu den grundlegenden Menschenrechten. In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte heißt es, dass jeder Mensch das Recht auf Arbeit sowie das Recht auf gerechte und gleiche Entlohnung, Ruhezeiten und Arbeitszeitbegrenzung hat. Obwohl die Rechte von Arbeitnehmern durch Gesetze und internationale Organisationen geschützt werden, werden die Rechte von Arbeitnehmern auf der ganzen Welt jeden Tag verletzt.

Dieser Unterrichtsplan gibt den Schüler\*innen die Möglichkeit, durch das Studium der historischen Entwicklung der Arbeiterbewegung die weitreichenden Auswirkungen des Handelns der Arbeiter\*innen und der Arbeiter\*innenbewegung auf den Schutz der Arbeiter\*innenrechte für zukünftige Generationen zu erkennen. Ebenso vermittelt der Unterrichtsplan die Mechanismen und Strategien des Kampfes für die Rechte der Arbeitnehmer\*innen im Laufe der Geschichte und ermutigt die Schüler\*innen, diese beim Schutz der Arbeitnehmer\*innenrechte anzuwenden, wenn sie selbst in die Arbeitswelt kommen.

## ZIELE

---

- Students/participants will acquire knowledge about the history of labor rights, labor and trade union movements and context in the past and present, and reflect on their significance for the future
- Students/participants will develop the ability to observe and recognize problems and issues related to the creation and protection of labor rights
- Students/participants will consider the ways (strategies and tactics) that unions use to protect workers' rights
- Students/participants will get to know important people, organizations and historical processes that influenced the historical development of labor rights and the labor movement and learn about their roles in them

## LERNERGEBNISSE

---

Die Schüler\*innen sind in der Lage

- Ursachen, Gründe und Folgen historischer Ereignisse und Prozesse zu erkennen und zu benennen, die für die Entwicklung der Arbeitnehmer\*innenrechte eine wichtige Rolle gespielt haben
- die Motive von Personen und Organisationen identifizieren, die durch ihre Aktivitäten die Verbesserung oder den Schutz der Arbeitnehmer\*innenrechte beeinflusst haben

- Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Problemen der Verletzung von Arbeitsrechten in der Vergangenheit und Gegenwart zu erkennen
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Forderungen der Arbeitnehmer\*innen in der Vergangenheit und in der Gegenwart
- Verfassen eines kurzen Textes über Ereignisse, Personen, Ideen, Gesetze, Organisationen, Meilensteine und Beispiele von Verletzungen der Arbeitsrechte im lokalen Umfeld
- den Begriff "Gewerkschaft" definieren und die Arbeitsrechte aufzählen, für die sie gekämpft haben

#### METHODOLOGY

---

- Mündliche Präsentation
- Textanalyse und schriftliche Arbeit
- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit

#### BENÖTIGTE MATERIALIEN UND AUSSTATTUNGEN

---

- Zeitstrahlkarten (ausgedruckt)
- Zettel mit den Namen der Kartenkategorien (sie können auch mit einem Projektor projiziert werden)
- Karten (Text/Bild) Analysefragen (ausgedruckt)
- Computer und Projektor
- Internetzugang

## Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

### **Dauer: 90 Minuten**

---

Vor der Unterrichtseinheit kategorisiert die Lehrkraft/der Pädagoge die Themen der ausgedruckten Karten. In dieser Unterrichtseinheit sind die Themen der ausgedruckten Karten in sieben Gruppen eingeteilt (historische Ereignisse und Prozesse, Ideologien und Theorien, Menschen, Gesetze, Berichte und Konventionen, Meilensteine und Organisationen, Beispiele für die Verletzung von Arbeitsrechten, Symbole der Arbeiterbewegung und das Plakat "Wir schaffen das"), aber je nach Anzahl der Schüler\*innen, mit denen Sie arbeiten, können Sie diese Kategorien auch anpassen oder nur einige der aufgeführten auswählen. Falls Sie mehrere Unterrichtsstunden zur Verfügung haben, können Sie die Schüler\*innen auch bitten, alle ausgedruckten Zeitstrahlkarten zu studieren und Vorschläge zu machen, wie man sie thematisch kategorisieren kann.

Die Fragen zur Analyse des Textes und der Bilder auf den ausgedruckten Karten, die die Lehrkraft an die Schüler\*innen/ Teilnehmer\*innen verteilt, finden Sie in Anhang 1. Die Fragen für die Analyse des Textes und der Bilder auf den ausgedruckten Karten werden von der Lehrkraft vor Beginn der Unterrichtsstunde vorbereitet - sie können auf Papier geschrieben, ausgedruckt oder vorne projiziert werden.

### **Einführung: 10 Minuten**

Die Lehrkraft stellt das Thema der Unterrichtseinheit vor und erklärt die Methode. Dann fordert die Lehrkraft die Schüler\*innen auf, folgende Fragen zu beantworten: Welche Arbeitsrechte kennen Sie? Wenn ihr historische Persönlichkeiten kennt, die für die Rechte der Arbeitnehmer gekämpft haben, könnt ihr euch an deren Namen erinnern? Welche Arbeitsrechte werden heute durch die Gesetze in eurem Land garantiert?

### **Hauptteil: 35 Minuten**

Der die Lehrkraft teilt die Schüler\*innen in kleinere Gruppen ein. Jede Gruppe erhält einen Satz kategorisierter gedruckter Karten und Fragen zur Analyse der Texte und Bilder auf den Karten. Die Lehrkraft informiert die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen über die Zeit, die sie für die Beantwortung der zugewiesenen Fragen haben werden, und dass sie nach der Beantwortung der Fragen ihre Antworten und Forschungsergebnisse dem Rest der Klasse präsentieren werden.

### **Vorstellen: 20 Minuten**

Nachdem die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen die Fragen für die Analyse beantwortet haben, präsentiert ein/e Schüler\*in/Teilnehmer\*in aus jeder Gruppe die Antworten und Ergebnisse den anderen Schüler\*innen/Teilnehmern in der Klasse und beantwortet die Fragen der Schüler\*innen/Teilnehmer. Die Dauer hängt von der Anzahl der Gruppen ab (20 Minuten für kleinere Klassen oder Gruppen).

### **Lehrvideo: 15 Minuten**

Nach der Präsentation der Antworten der Schüler\*innen und der Forschungsergebnisse kündigt die Lehrkraft an, dass sie sich ein kurzes Lehrvideo "Was haben die Gewerkschaften für uns bewirkt?" ansehen werden.

**Link zum Lehrvideo:** <https://www.youtube.com/watch?v=CX88bf9Bvi8&t=22s> ("Što su sindikati učinili za nas") **Dauer des Videos:** 3:06 Minuten

Nach dem Anschauen des Lehrvideos gibt die Lehrkraft den Schüler\*innen die Aufgabe, eine Liste von Arbeitsrechten zu erstellen, für die die Gewerkschaften gekämpft haben. Anschließend bittet der die Lehrkraft die Schüler\*innen, eine kurze Recherche darüber anzustellen, wann in der Vergangenheit die Gewerkschaften für die oben genannten Rechte gekämpft haben.

### **Abschluss: 7 Minuten**

Die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen vergleichen die Ergebnisse ihrer Notizen und Recherchen. Die Lehrkraft teilt den Schüler\*innen/ Teilnehmer\*innen Hausaufgaben zu.

## BEURTEILUNGS- UND BEWERTUNGSOPTIONEN

---

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen die gedruckten Zeitstrahlkarten selbst kategorisieren zu lassen, können Sie die von ihnen gewählten Kriterien und den Erfolg ihrer Sortierung bewerten. Darüber hinaus können Sie die Qualität der Antworten der Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen auf die gestellten Fragen zur Analyse des Textes und der Bilder der gedruckten Karten sowie die Präsentation ihrer Antworten und die Fähigkeit, Nachfragen der Mitschüler\*innen zu beantworten, bewerten.

### IDEEN FÜR HAUSAUFGABEN

---

Die Lehrkraft kann die folgenden Aufgaben als Hausaufgaben aufgeben:

- Die Schüler\*innen erstellen eine (oder mehrere) Karte(n) für die Zeitleiste - zur Ergänzung der im Unterricht behandelten Kategorie.
- Die Schüler\*innen führen ein Interview mit einem aktiven Mitglied einer Gewerkschaft oder einem Gewerkschaftsvertreter über deren Aktivitäten, Pflichten und Aufgaben in der Gewerkschaft.
- Die Schüler\*innen recherchieren die Liste der registrierten Gewerkschaften in ihrem Land, wählen eine Gewerkschaft pro Sektor aus und untersuchen, wann die Gewerkschaft gegründet wurde (wie lange sie schon aktiv ist) und welche Mechanismen und Strategien die ausgewählte Gewerkschaft einsetzt, um die Rechte der Arbeitnehmer\*innen zu schützen oder auszubauen.

## ONLINEANPASSUNG

---

Wenn Sie diese Unterrichtseinheit in einer Online-Umgebung durchführen möchten, können Sie digitale Plattformen wie Teams oder Google Classroom verwenden. Auf diesen Plattformen können die Schüler\*innen in Gruppen eingeteilt werden. Sie können den Schüler\*innen/ Teilnehmer\*innen die Namen der Kategorien für die gedruckten Karten mündlich mitteilen oder jeder Gruppe von Schüler\*innen/ Teilnehmer\*innen in einem "Chat" eine bestimmte Kategorie aufschreiben. Auf die gleiche Weise können Sie den Schüler\*innen/ Teilnehmer\*innen Fragen für die Analyse des Textes und der Bilder der ausgedruckten Karten stellen. Die Schüler\*innen können ihre Antworten durch "Handheben", d.h. durch eine Videokamera oder schriftlich präsentieren. Beide Plattformen unterstützen den Versand eines Videolinks an Schüler\*innen. Schüler\*innen und Teilnehmer\*innen können mit den digitalen Tools Tiki-Toki (<https://www.tiki-toki.com/>) oder Sutori (<https://www.sutori.com/en/>) ihre eigenen Hausaufgabenzeitpläne erstellen.

## ANHANG NR. 1 - FRAGEN ZUR ANALYSE DES TEXTES UND DER BILDER AUF DEN GEDRUCKTEN KARTEN (NACH KATEGORIEN)

---

**Kategorie 1.** Historische Ereignisse und Prozesse (Industrielle Revolution, Arbeits- und Lebensbedingungen im Zeitalter der Industrialisierung, Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung, Blutsonntag, Jasminrevolution)

- Beschreiben Sie die Ursachen und Folgen der beschriebenen Ereignisse.
- Listen Sie die Forderungen der Arbeiter\*innen auf, die an den genannten historischen Ereignissen und Prozessen beteiligt waren.
- Beschreiben Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Forderungen der Arbeiter\*innen in der Vergangenheit und heute. Welche Arbeitsrechte konnten dank der Arbeiter\*innenbewegung der Vergangenheit in der Gegenwart verwirklicht werden?
- Recherchieren und beschreiben Sie ein Beispiel für ein historisches Ereignis oder einen historischen Prozess im Zusammenhang mit Arbeitsrechten oder einer Bewegung, die in Ihrem Land oder Ihrer Region stattgefunden hat.

**Kategorie 2.** Ideologien und Theorien (Laissez-faire-Theorie, Arbeiterselbstverwaltung, Ideologien der Sowjetunion)

- Nennen Sie die wichtigsten Merkmale und Elemente, die die oben genannten Ideologien und Theorien ausmachen.
- Verbinden Sie die genannten Ideologien und Theorien mit ihren Begründern.
- Wer wurde von diesen Theorien beeinflusst und in welcher Weise (hatten sie positive oder negative Auswirkungen auf die Rechte der Arbeitnehmer)?
- Untersuchen Sie, ob die genannten Ideologien und Theorien in der heutigen Welt präsent sind und wo?

**Kategorie 3.** Persönlichkeiten (Marx und Engels, Mother Jones, Martin Luther King Jr., Esther Eggertsen, Iqbal Masih, Dolores Huerta)

- Nennen und erläutern Sie die Motive der genannten Personen im Zusammenhang mit dem Kampf um Arbeitsrechte.
- Ordnen Sie die genannten Personen zeitlich ein.
- Nennen Sie die Art und Weise, wie diese Personen für die Rechte der Arbeiter gekämpft haben und was sie erreicht haben.
- Recherchieren und beschreiben Sie die Handlungen einer Person, die einen positiven Einfluss auf die Arbeitsrechte in Ihrem Land oder Ihrer Region hatte.

**Kategorie 4.** Gesetze, Berichte und Konventionen (Deutsche Sozialreformen, Internationale Standards (ILS), Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Mutterschutzkonvention, Acht-Stunden-Arbeitstag, Kinderarbeitsbericht)

- Nennen Sie die Personen oder Institutionen, die für die Verabschiedung von Gesetzen zur Verbesserung der Arbeitsrechte verantwortlich waren.
- Vergleichen Sie die Folgen, die diese Gesetze zum Zeitpunkt ihrer Verabschiedung und heute hatten;
- Interpretieren Sie den Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation aus dem Jahr 2017 und argumentieren Sie die Behauptung: Kinderarbeit ist jetzt gesetzlich verboten.
- Recherchieren Sie Informationen über Bewegungen, Verbände und politische Parteien, die sich für den Schutz der Arbeitsrechte in Ihrem Heimatland einsetzen.

**Kategorie 5.** Meilensteine und Organisationen (1. Mai, Equal Pay Day, Internationale Arbeitsorganisation (ILO))

- Nennen Sie die Ursachen, die zu Wendepunkten in der historischen Entwicklung der Arbeitsrechte führten. Welche Ereignisse in der Geschichte der ArbeiterInnenbewegung waren ausschlaggebend dafür, dass jedes Jahr an sie erinnert wird?
- Auf welche Probleme oder Fragen verweisen die oben genannten Meilensteine und Organisationen heute?
- Recherchieren Sie, ob es noch andere Meilensteine oder Organisationen innerhalb der Bewegung für Arbeitsrechte gibt.
- Beschreiben Sie, wie der Internationale Tag der Arbeit in Ihrer Heimat gefeiert wird.

**Kategorie 6.** Beispiele für die Verletzung von Arbeitsrechten (Smartphone-Industrie, Modeindustrie, Covid-19, Fußballweltmeisterschaft in Katar)

- Geben Sie an, welche Arten von Arbeitsrechten in den genannten Beispielen verletzt wurden und welche Folgen die Verletzung hatte.
- Haben die Arbeitnehmer\*innenverbände auf die Verletzung von Arbeitsrechten in den oben genannten Beispielen reagiert?
- Nennen und beschreiben Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Verletzung von Arbeitsrechten in der Vergangenheit und in der Gegenwart.
- Recherchieren Sie, ob es in Ihrem Land Fälle von Verstößen gegen Arbeitsrechte gibt.

**Kategorie 7.** Symbole/Plakate (Roter Regenschirm, Acht-Stunden-Arbeitstag, "Wir schaffen das")

- Auf wen oder was beziehen sich die abgebildeten Symbole und Plakate?
- Wann wurden sie erstmals verwendet und warum?
- Auf wessen Rechte beziehen sich die Plakate und Symbole?
- Recherchieren und beschreiben Sie weitere Beispiele für Symbole und Plakate, die sich auf den Schutz von Arbeitsrechten in der Vergangenheit oder Gegenwart beziehen.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The content of these materials does not reflect the official opinion of the European Union.  
Responsibility for the information and views expressed in the materials lies entirely with the author(s).